Angebot der Woche: Herbst-Spray!

Autor(en): **Háklár, Imre**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 42

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

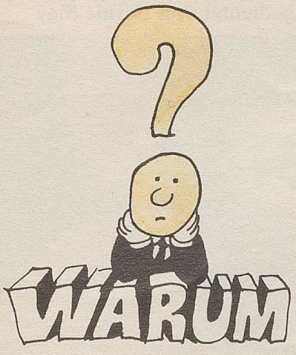
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Seufzerecke
unserer Leser

Warum befolgen so viele Mitarbeiter des Nebi eigentlich nicht die guten Ratschläge von «Sauber Wasser – sauber Wort»?
E. L., Morges

Warum gibt es in der Schweizer Armee Kompaniekommandanten, die ihren Wehrmännern den Urlaub zur Teilnahme an der Uebermittlungsübung «Echo 77» zum 50jährigen Bestehen des Eidgenössischen Verbandes der Uebermittlungstruppen verweigern, währenddem sie gleichzeitig andern Wehrmännern Urlaub zum Besuch von zivilen Sportveranstaltungen gewähren?
A. S., Langendorf

Warum spricht man bei Naturvölkern von «Populationen», wenn man doch sonst «Bevölkerung» sagt?
M. D., Küssnacht

Warum kommt der «letzte Ton auf 12 Uhr 30» just in dem Moment, wo mir der Minutenzeiger die kleine Sekunde verdeckt?
U. D., Elgg

Warum hat nur Bundesrat Furgler und nicht auch Bundesrat Brugger seit seiner Wahl in die oberste Landesbehörde einen Rhetorikkurs genommen?
R. L., Bettwiesen

Warum spricht Mäni Weber bei seinen Fernsehauftritten und Radioansagen einen so beliebten und volkstümlichen «Swiss-Army-Underofficer-Jargon»?
H. B., Neuhausen

Warum findet die Mutter es höchst liebenswürdig und zuvorkommend, wenn der Schwiegersohn ihrer Tochter im Haushalt hilft, glaubt aber, ihr Sohn sei ein Pantoffelheld, wenn er die gleichen Arbeiten für die Schwiegertochter ausübt?
H. H., Bern

Warum propagieren die A-Werk-Gegner nicht eine Verminderung des Strom- und Oelverbrauchs um 10 Prozent?
U. B., Steffisburg

Warum stimmten wir über die Fristenlösung ausgerechnet im neunten Monat (des Jahres) ab?
H. Th., Uster

Warum wird so oft über den «hohen» Brotpreis gejammert, obschon es bei vielen Leuten weiterhin ein Wegwerfartikel ist?
G. F., Huttwil

Warum duzen die Berner Radioleute einander bei jeder Gelegenheit vor dem Mikrophon, dieweil die Basler Präsentatoren sich selbst nach jahrelanger Zusammenarbeit immer noch siezen?
J. S., Oberdiessbach

Warum hat das Bild meines Farbfernsehgerätes immer einen ausgeprägten Rotstich?
E. S., Biberist

Warum sind die Massangaben von Nebis Poster in der Heftmitte so, dass ich mir jedesmal darüber den Kopf zerbreche?
K. G., Winznau

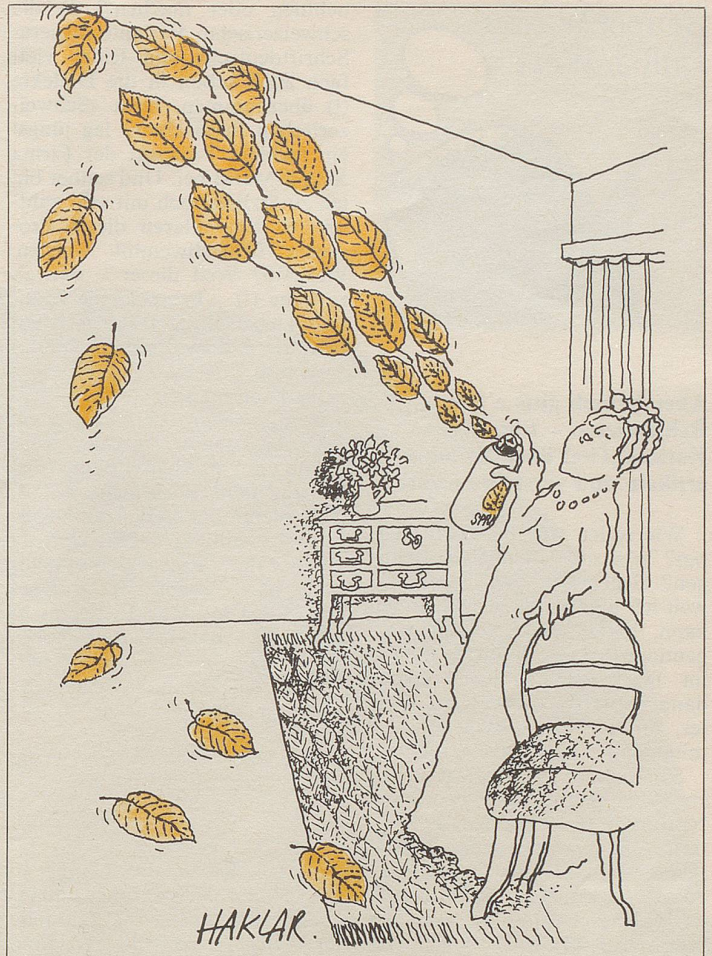
Warum hängt die SBB ihre Werbeplakate an den Bahnhöfen auf, nicht aber an der Walensee-Strasse?
H. K., Seegräben

Warum stellt Robert Lembke in der Sendung «Was bin ich?» sein Nummerngerät nicht noch einige Meter weiter von seinem Sitzplatz entfernt auf, damit er nicht nur mit einem Arm, sondern auch noch mit beiden Beinen Fitness-Training betreiben kann?
H. Th., Bern

Warum kann der Nebi nicht eine klausichere Auflegemappe erfinden?
E. M., Chur

Warum sind viele Leute nur so lange gegen «Alkohol am Steuer», als sie selber nüchtern sind?
St. B., Baden

Warum schreien gerade diejenigen Kreise nach Demokratie, die sie missachten?
H. M., Moosseedorf



Angebot der Woche: Herbst-Spray!

Wauwaus Frage

Ich bin ein Wauwau und erschaue
mit Freud' am Bildschirm meines Herrn,
was ich so alles gerne kaue
an Delikatem und verdaue
– man hat das Gute schliesslich gern!

Ja, ich geniess' das grosse Werben
um mich, was sich für mich gehört.
Am gleichen Bildschirm, das Verderben
der Kinder, die an Hunger sterben,
ist etwas, was als Hund mich stört.

Ich frag' als Hund, nicht von Verstand gelenkt,
was sich der Mensch bei solcher «Mischung» denkt?

Werner Sahli

Pünktchen auf dem i

Biest

öff

Familienplausch
Sporthotel Stoos
Eröffnung 20. Dez. 1977
Echtes Familienhotel (auch im Preis). 120 Betten. Familienappartements. Kinderspielzimmer. Restaurants. Hallenbad. Das ganze Jahr offen.
Sporthotel Stoos, 6433 Stoos, Zentralschweiz, Tel. 043/21 15 05, Telex 72555
Bitte ausschneiden und einsenden. Sie erhalten unsere Hotelprospekte.